

Aktuelles

Gebührenreferententagung in Hamburg

Die Hanseatische Rechtsanwaltskammer war in diesem Jahr Gastgeberin der grundsätzlich zweimal im Jahr stattfindenden Gebührenreferententagung. Die mittlerweile 79. Tagung konnte unter Einhaltung der entsprechenden Hygienevorschriften in Präsenz und trotz Bahnstreiks am Samstag, den 4. September 2021, in einem Tagungsraum des East Hotels stattfinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung treffen sich die auf das Thema Gebühren spezialisierten Mitglieder des Vorstandes bzw. Mitarbeiter aller Rechtsanwaltskammern, um über grundsätzliche Themen betreffend das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz zu diskutieren, Anpassungsbedarf zu identifizieren und bei Bedarf erforderliche Änderungen anzuregen. Regelmäßige Gäste bei diesen Treffen sind Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz, des Deutschen Anwaltvereins, der Bundessteuerberaterkammer sowie der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft.

Ein Schwerpunkt des diesjährigen Treffens waren das am 1.1.2021 in Kraft getretene Kostenrechtsänderungsgesetz 2021 (KostRAG 2021) sowie das Gesetz zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt (sog. Legal Tech-Gesetz) und das Gesetz zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im Inkassorecht, die beide seit dem 1.10.2021 gelten.

Auf der Tagung wurde auch der ausgeschiedene, langjährige Vorsitzende der Gebührenreferententagung, Herr Rechtsanwalt und Notar a.D. Herbert P. Schons, verabschiedet.



Herbert P. Schons mit dem Präsidenten der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer, Dr. Christian Lemke (v.l.n.r.)